

Effektives Krisen-Management bei AVL dank Implementierung eines CAST

Die Covid-19-Pandemie ist derzeit auch ein herausforderndes Thema für AVL.

AVL ist ein weltweit kompetenter Partner für die Automobilindustrie. Neben dem Firmensitz in Graz betreibt der Konzern Niederlassungen rund um den Globus und betreut seine Kunden auch direkt vor Ort in deren Unternehmen. Als sich zu Jahresbeginn erste Anzeichen der drohenden Pandemie abzeichneten, wurde ein CAST (Crisis Assistance and Support Team) etabliert. Christoph Urthaler, für die interne Kommunikation im CAST verantwort-



Foto: GEOPHO

DI Christoph Urthaler, Head of Employee Engagement & CSR, Human Resources

KarriereReport

lich: „Sobald wir die ersten beunruhigenden Nachrichten über Krankheitsfälle in Asien bekommen hatten, begannen wir ein interdisziplinäres Team mit VertreterInnen aus allen wesentlichen Unternehmensbereichen zusammenzustellen. AVL hat eine eigene Safety und Security-Abteilung, die sich auch im Normalbetrieb um alle Aspekte der Vertraulichkeit und Sicherheit bemüht. Damit hatten wir bereits eine

bestens organisierte Einheit, auf die wir das CAST aufbauen konnten. Das war wichtig, weil AVL aufgrund seiner Produkte und Services ein besonders heterogener und komplex arbeitender Konzern ist. Als feststand, dass Prävention und Beobachtung alleine nicht ausreichen würden, holten wir zuerst unsere MitarbeiterInnen im Auslandseinsatz zurück. Seit Anfang März arbeitet das CAST nun als zentrale Anlaufstelle mit unterschiedlichen Schnittstellen weiter daran, die Lage stets neu zu bewerten und Handlungsempfehlungen und Maßnahmen für AVL abzuleiten. Deshalb

befassen wir uns mit der Situation der MitarbeiterInnen, halten Kontakt mit unseren Kunden und stimmen uns mit unseren internationalen Niederlassungen ab. Laufende Projekte werden, soweit dies mit den gesetzlichen Regelungen vereinbar ist, weitergeführt.“

Christoph Urthaler hat bereits während seines Architektur-Studiums an der TU Graz als Unternehmensberater in Österreich, Deutschland, der Schweiz und Ungarn gearbeitet. Einer seiner Kunden war AVL. Der Wunsch nach weniger Dienstreisen und geregelten Arbeitszeiten hat ihn 2007 dazu bewogen,

ein Job-Angebot von AVL anzunehmen und seine Expertise gänzlich dem Konzern zur Verfügung zu stellen. Christoph Urthaler war zunächst im Bereich Personalentwicklung tätig, arbeitete als Assistent der Personalleitung und als HR-Prozessmanager, übernahm 2010 die Leitung der AVL Lehrlingsausbildung, bis er schließlich 2017 für eineinhalb Jahre als Assistent in die Geschäftsführung wechselte. Anfang 2019 wurde er Leiter des Bereiches Employee Engagement & CSR.

Christoph Urthaler: „Ich hatte stets ein relativ klares Bild davon, wie ich mir meine Karriere vorstelle. AVL bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten sich beruflich aber auch persönlich weiterentwickeln zu können. Ich habe davon absolut profitiert und fühle mich hier sehr wohl.

Die Arbeit im CAST lässt mich derzeit intensiv miterleben, wie wichtig es ist, dass ein Unternehmen zu seinen MitarbeiterInnen steht. Wir hatten bereits im Herbst mit der Vorbereitung für ein spezielles Programm für unsere MitarbeiterInnen (EAP, Employee Assistance Program) begonnen und haben es nun in nur wenigen Tagen implementiert. Wer Unterstützung braucht, soll mit kompetenten Leuten aus den Berei-

chen Psychologie, Arbeit, Gesundheit usw. über seine Sorgen und Probleme sprechen können. Und diese Initiative erweist sich im Moment als wirklich wertvolles Tool für unsere MitarbeiterInnen, es beweist, dass es möglich ist, innerhalb eines weltweit tätigen Konzerns auch in Krisenzeiten individuell und menschlich behandelt, entsprechend seiner Talente und auch im Hinblick auf die jeweiligen Karriereziele gefördert und unterstützt zu werden!“

FAKTEN



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Bitte um Verständnis, dass es derzeit vielleicht etwas mehr Zeit in Anspruch nimmt als üblich, bis Sie Feedback bekommen.
Bleiben Sie gesund!
www.avl.com/career



Eine Information von AVL List GmbH.
Entgeltliche Einschaltung.